



## Antrag

der Abgeordneten **Isabell Zacharias, Annette Karl, Martina Fehlner, Natascha Kohnen, Andreas Lotte, Bernhard Roos, Georg Rosenthal, Helga Schmitt-Bussinger SPD**

### **Bayerisches Zentrum für Kultur- und Kreativwirtschaft**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, im Ausschuss für Wissenschaft und Kunst und im Ausschuss für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie schriftlich und mündlich über das Bayerische Zentrum für Kultur- und Kreativwirtschaft zu berichten und dabei insbesondere auf folgende Punkte einzugehen:

- Anzahl der mit Kultur- und Kreativschaffenden geführten, einzeln dokumentierten Beratungsgespräche im Zeitraum 2015/2016, unter der Benennung der einzelnen Teilmärkte und Standorte (ohne Multiplikatoren);
- Am häufigsten genannte Herausforderungen für Kultur- und Kreativschaffende mit prozentualer Gewichtung;
- Vorstellung eigener Veranstaltungsformate mit Standort, Häufigkeit und zahlenmäßiger Inanspruchnahme 2015/2016;
- Die Europäischen Metropolregionen München und Nürnberg sensibilisieren mit eigenen Veranstaltungsformaten für die Bedeutung der Kultur- und Kreativwirtschaft in ihren Regionen. Welche Strategien hat das Bayerische Zentrum für Kultur- und Kreativwirtschaft entwickelt, um außerhalb dieser Regionen eine Sensibilisierung in der Fläche zu erreichen?

### **Begründung:**

2015 wurde das Bayerische Zentrum für Kultur- und Kreativwirtschaft vom Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie in Nürnberg angesiedelt. Mit dem Zentrum sollte den Freiberuflern und kleineren Unternehmen der Branche ein Expertenteam zur Seite gestellt werden, das ihre Entwicklung fördert und die Geschäftsaktivitäten intensivieren sollte. Ziel war auch die Vernetzung der Kultur- und Kreativwirtschaft mit anderen Branchen, um Wachstumsimpulse für den gesamten Mittelstand zu schaffen. Nun ist es an der Zeit, ein erstes Resümee zu ziehen und auszuwerten, ob die derzeitigen finanziellen Mittel ausreichen, um die so wichtige und richtige Beratungsleistung bayernweit zu garantieren. Ebenso wäre es interessant zu erfahren, wie das Fehlen von finanziellen Mitteln zur Projektförderung von der Staatsregierung beurteilt wird.